

Anlage 9

Merkblatt für Frauen und Männer, die im Sexgewerbe arbeiten

(Für Männer, die als Stricher arbeiten, siehe auch Merkblatt „Männer, die Sex mit Männern haben“)

Mit der Zahl der Sexualpartner(innen) wächst die Wahrscheinlichkeit, in Kontakt mit einer sexuell übertragbaren Krankheit zu kommen.

Deshalb sollten Frauen und Männer, die im Sexgewerbe arbeiten, besonders auf ihre sexuelle Gesundheit achten.

Tipps

Sexuelle Kontakte wie Vaginalverkehr, Analverkehr, Oralverkehr nur mit Kondom.

Gegen Hepatitis A und B impfen lassen.

Bei Verdacht auf eine sexuell übertragbare Krankheit gleich zum Arzt.

Feste Partner (innen) mitbehandeln lassen.

Je nach ärztlicher Anweisung Sex nur mit Kondom bzw. kein Sex bis zur Ausheilung

Anzeichen für eine sexuell übertragbare Krankheit können z.B. sein:

Ausfluss aus Scheide oder Harnröhre, Juckreiz, Brennen beim Wasserlassen, Schmerzen, Hautveränderungen wie Ausschläge, Bläschen, Geschwüre, Warzen, Blutungsstörungen, Unterbauchbeschwerden. Bei Hepatitis kann es zu einer Gelbsucht kommen.

Aber: Viele sexuell übertragbare Krankheiten verlaufen ohne Beschwerden und können nur durch bestimmte Tests diagnostiziert werden.

Deshalb regelmäßig auf die wichtigsten sexuell übertragbaren Krankheiten testen lassen.

Beratung und Tests

Die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit im Kreisgesundheitsamt Reutlingen bietet für Frauen und Männer im Sex-Gewerbe Beratung und Untersuchungen sowie eine Kombiimpfung gegen Hepatitis A und B an.

Die Nutzung dieser Angebote ist grundsätzlich freiwillig.

Die Untersuchungen erfolgen anonymisiert. Es werden keine schriftlichen Bestätigungen über Untersuchungen oder Befunde ausgestellt.

Lediglich der Besuch der Beratungsstelle kann auf Wunsch schriftlich bestätigt werden.

Die Beratungsstelle empfiehlt bestimmte Zeitabstände zwischen den Untersuchungen.

Wird ein kontrollbedürftiger Befund erhoben, fordern wir die betreffende Person per SMS auf, Kontakt mit der Beratungsstelle aufzunehmen.

Für weitergehende Untersuchungen und Behandlung muss in der Regel ein niedergelassener Arzt aufgesucht werden.

Bei bestehenden Beschwerden ist es ebenfalls sinnvoll, sofort einen niedergelassenen Arzt für Frauenheilkunde oder für Haut- und Geschlechtskrankheiten zu konsultieren.

Die Untersuchungen in der Beratungsstelle beinhalten keine Krebsvorsorge.

Die je nach Alter empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen sollten deshalb zusätzlich regelmäßig durchgeführt werden.

Bei gesundheitlichen und sozialen Problemen steht die Beratungsstelle gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Wir unterstehen der ärztlichen Schweigepflicht.

Falls Sie schlecht deutsch oder englisch sprechen, bringen Sie nach Möglichkeit eine Person Ihres Vertrauens zum Übersetzen mit.

Kontakt

Elisabeth Neuner-Götz, Ärztin (Beratung und Untersuchung)

Tel. 07121 480 4313

Ursula Schrade, sozialmedizinische Assistentin (Beratung)

Tel. 07121 480 4345

Dr. Katrin Maye, Ärztin (Impfungen)

Tel. 07121 480 4342

Kreisgesundheitsamt Reutlingen

St. Wolfgang Str. 13

72764 Reutlingen

std@kreis-reutlingen.de

Sprechzeiten für Sondersprechstunde „Sexgewerbe“:
dienstags 10.30 – 12.00 Uhr, ohne Anmeldung

Sie brauchen für die Tests nicht nüchtern zu sein.

Kosten:

Untersuchung auf	Hepatitis B:	kostenlos	alle 6 Monate
	Hepatitis C:	kostenlos	alle 6 Monate
	HIV	kostenlos	alle 3 Monate
	Syphilis	3,00 Euro	alle 3 Monate
	Chlamydien / Gonorrhoe	10,00 Euro	alle 2 Wochen
Impfung gegen Hepatitis A und B:		3 mal, je 50,00 Euro.	
Beratungen:		kostenlos	